



kurz berichtet

Gewerkschaft der Polizei - Landesbezirk Rheinland-Pfalz

Ausgabe Juli-II 2008

Inhalt:

1. GdP bei MdL Clemens Hoch (SPD)
2. GdP-Tarifseminar
3. StS Roger Lewentz ernennt Absolventen der ASA
4. DGB-Kreis Altenkirchen: Insourcing ist das Gebot der Stunde!
5. GdP vor Ort: Cochem und Mayen
6. GdP hilft
7. Finanzminister Ingolf Deubel im Allzeithoch
8. GdP vital: 6. Tennisturnier der Bezirksgruppe Trier
9. Info-Tag in Frankfurt/Main: „Freitag der Dreizehnte“
10. Helmut Knerr wurde 50
11. Leserbrief zum Thema „Nichtraucherseminar“
12. Leserbrief zu Überstunden

1. GdP bei MdL Clemens Hoch (SPD)

Verbesserungen des Polizeihaltes gefordert



Rudolf Meid, Marco Christen, MdL Clemens Hoch, Achim Eggert, Bernd Becker

Die geringe Besoldungsanpassung, die dünne Personaldecke bei stetig steigenden Anforderungen, ein angemessener Beförderungshaushalt für 2009/2010, ein wirksames Programm für Tarifbeschäftigte, die überfällige Anpassung des Zulagewesens waren Themen, die von einer Abordnung der GdP-Bezirksgruppe Koblenz mit Herzblut vorgetragen wurden.

Der Abgeordnete Clemens Hoch aus Andernach, rechtspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag, nahm viele Anregungen interessiert auf. So hatte Marco Christen von der KG Mayen die Vorteile der Freien Heilfürsorge und einen Besoldungsvergleich zur Bundespolizei ausgearbeitet, die dem Abgeordneten zur Information dienen sollten. Hoch wies allerdings auf viele in Konkurrenz stehende



Bereiche des Landeshaushaltes hin. Zum Thema Kommunalpolizei und Verwaltungsreform gab es abschließend eine übereinstimmend ablehnende Haltung.

2. GdP-Tarifseminar

Im Mai fand in Brodenbach an der Mosel ein Tarifseminar für Einsteiger statt. 14 Teilnehmer/innen ließen sich unter der Leitung von Margarethe Relet und Dieter Kronauer durch die aktuelle Tariflandschaft führen.



Nach einer intensiven Kennlernphase stiegen wir mit dem Thema positive Entwicklungen und negative Erfahrungen im Bereich „Tarifarbeitsplatz bei der Polizei“ ein. Schnell war das Eis gebrochen, und es fand ein interessanter Informationsaustausch statt. Die „Aufgaben der Gewerkschaft“ wurden mittels Gruppenarbeit erörtert, brennende Fragen und Anregungen der Seminarteilnehmer wurden festgehalten und gründlich besprochen. Es bestand bei den Teilnehmenden Übereinstimmung, dass die Gewerkschaft dringend benötigt wird, denn „Nur gemeinsam sind wir stark“!!!

Aus dem „Neuen Tarifvertrag der Länder“ konnten uns nur die wesentlichen Teile näher gebracht werden, wünschenswert wäre ein Folgeseminar, um tiefere Kenntnisse aus diesem umfangreichen Thema zu erhalten.

Nette Diskussionsrunden und lustige Entspannungsübungen zwischen den Lehrgesprächen hielten „die Truppe“ auf Trapp und lockerten das Seminar auf.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Moderatoren, die uns zwei sehr schöne und lehrreiche Tage verschafft haben.

Mein Fazit: Der erste Stein für meine Mitarbeit in der GdP wurde ins Wasser geworfen und ich hoffe er zieht noch weite Kreise.



Isabel Sorg

3. StS Roger Lewentz ernennt Absolventen der ASA



Begonnen haben bei der 6. ASA 205 Kolleginnen und Kollegen. Davon sind im Laufe des Lehrgangs insgesamt 8 Kolleginnen/Kollegen „abgesprungen“. Staatssekretär **Roger Lewentz** ernannte die 153 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen zu Polizeikommissarinnen und -kommissaren. Lewentz und **Joachim Laux**, Leiter der Polizeiabteilung im ISM, gratulierten den Teilnehmern zum Bestehen der Prüfung des bundesweit einmaligen Bildungsangebots zum Aufstieg in den gehobenen Dienst – und wünschten den Wiederholern der Prüfung

viel Erfolg!

Frank Häser, stellvertretender Lehrgangssprecher der 6. ASA hielt die Abschiedsworte für den Lehrgang und begeisterte zum Schluss mit „My Way“/“So leb dein



Leben“ die Gäste. Frank Häser vom PP Mainz beherrscht nicht nur viele Instrumente, sondern verfügt über einen sehr guten Bariton. Seine Talente kommen der Mainzer Fastnacht zugute, denn hier ist er bei den Mainzer Hofsängern und komponiert, arrangiert und textet er hier einiges an Musikstücken selbst.



4. DGB-Kreis Altenkirchen: Insourcing ist das Gebot der Stunde!

„Entweder ich arbeite länger, als ich bezahlt werde, oder es wird nicht richtig sauber“. Das ist das hinter vorgehaltener Hand mitgeteilte Geständnis abgehefteter Reinigungskräfte, das Personalvertreter nicht selten zu hören bekommen. Die tarifliche Bezahlung wird so oftmals ausgehebelt. Deshalb haben die Tarifpartner mit der Schaffung der Entgeltgruppe 1 bereits vor über einem Jahr die Möglichkeit in den Focus genommen, fremd vergebene Dienstleistungen, wie etwa die Reinigung oder Bewachung von Gebäuden, wieder mit eigenem Personal zu erledigen.

Etliche kommunale Gebietskörperschaften haben sich seither auf den Weg gemacht und Lösungen gefunden, die der sparsame Umgang mit Steuergeldern und der Respekt vor menschlicher Arbeit gleichermaßen gebieten. In einigen Räten im Kreis Altenkirchen wurde das Thema bereits andiskutiert; auf Landesebene wurde im letzten Jahr ein neues Tariffreugesetz auf den Weg gebracht.

Der DGB-Kreisverband Altenkirchen will mit der Veranstaltung am 12.8.2008 Gelegenheit zur Information und Diskussion geben und lädt alle Interessierten sehr herzlich zur Teilnahme ein.

Dienstag, 12. August 2008, 19:00 Uhr, Barbarasaal der Stadthalle 57518 Betzdorf, Hellerstraße 26

5. GdP vor Ort: Cochem und Mayen

Aufgrund der Initiative eines Kollegen aus der GdP in Cochem besuchte der



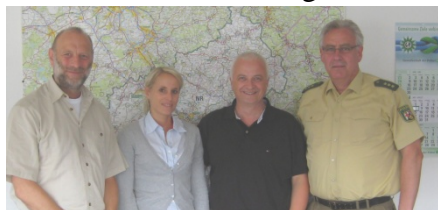
Landesvorstand der GdP die Dienststellen in Cochem und Mayen. Ernst Scharbach, Heinz-Werner Gabler und Margarethe Relet wurden begleitet vom Vorsitzenden der Bezirksgruppe Koblenz, dem Kollegen Achim Eggert.



In Cochem und in Mayen wurden die drängenden Probleme der Personalnot im Wechselschichtdienst angesprochen, die immer mehr zunehmende Flut von polizeilichen Sondereinsätzen mit stark ansteigenden Personalstärken und die wachsende Zahl von

eingeschränkt dienstfähigen Kolleginnen und Kollegen.

Die Besucher überzeugten durch hohen Sachverstand –



auch in Detailfragen. Auch angesprochen wurden die technische Ausstattung (Fahrzeugbestand, MEG-Ausrüstung, pp.)

Die Besucher nutzten die Gelegenheit zu einem Informationsaustausch mit dem Leiter der Polizeidirektion Gert Bertram und für viele

persönliche Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen.

Norbert Puth, Kreisgruppenvorsitzender





6. GdP hilft

Die Kreisgruppe Vorderpfalz hat den Erlös ihres 14. Freundschaftskonzerts der GdP in Frankenthal mit dem Polizeiorchester Rheinland Pfalz der Polizeifamilie Torsten Buhl aus Haßloch zur Verfügung gestellt.

Der 20-jährige Sohn Sven verlor bei einem tragischen Bahnunfall in Ludwigshafen



Werner Burkard, stv. KG – Vorsitzende überreichte an Sven Buhl eine Spende in Höhe von 1 000.- Euro

beide Beine. Der Polizeifamilie sind durch den Kauf eines Hauses, welches behindertengerecht umgebaut werden muss und die noch lange andauernde Behandlung von Sven in einer Spezialklinik in Lübeck, finanziell stark belastet.

7. Finanzminister Ingolf Deubel im Allzeithoch

Bund, Länder und Gemeinden hatten ihren Zuwachs bei den Steuern für das erste Halbjahr 2008 auf 3,8 % geschätzt. Es wurden erheblich mehr. Die Einnahmen sind um 5,9 % (!) gestiegen. Wir wiederholen unsere Forderung zum x-ten Mal – auch wenn es dem Landtag, dem Ministerpräsidenten und besagtem Finanzminister auf die Nerven geht: Wir wollen noch für das Jahr 2008 eine kräftige Nachzahlung! 0,5 % (in Worten: Nullkommafünf) können und wollen wir überhaupt und nie nicht akzeptieren!

8. GdP vital: 6. Tennisturnier der Bezirksgruppe Trier



Joachim Schank, Julia Fuhs, Jürgen Schmitt, Edgar Wilhelmi, Horst Zwank

Joachim Schank von der Kripo Idar-Oberstein wurde erneut Sieger des Tennisturniers in Wittlich. Er setzte sich im Endspiel gegen Peter Simon von der PI Baumholder durch. Dritter wurde Edgar Wilhelmi (FüSt TR), Vierter Uwe Neumann (PI WIL).

9. Info-Tag in Frankfurt/Main: „Freitag der Dreizehnte“

„GdP-Senioren sind ja nicht abergläubig und somit trafen wir uns am Hauptbahnhof in Mainz zur Fahrt mit der S-Bahn nach Frankfurt/Main.

Kollege Burkhard Busch hatte angeboten, uns einiges über seine Geburtsstadt zu erzählen. Es ist schon erstaunlich, was Bubu alles weiß. Geschichte, Denkmäler, Römer, Goethe und: „Äppelwoi“. Über vieles hat uns Burkhard informiert. Der ganztägige Rundgang war sehr lehrreich.

Was „Wissensdurst“ und „Wissenshunger“ für eine Bedeutung hat, war uns spätestens am Nachmittag klar. Hunger und Durst, das war es, was uns letztendlich in die Alt-Frankfurter Äppelwoi-Kneip „Kanonestoppel“ einkehren ließ (typisch natürlich: „Rippsche“ Sauerkraut und „Stöffsche“).

Wir haben es nicht so mit dem Aberglauben, aber Bubu glauben wir alles. Einen herzlichen Dank für den schönen Tag.

Hans Jürgen Rinner“



10. Helmut Knerr wurde 50



Seinen fünfzigsten Geburtstag feierte Helmut Knerr in den Allgäuer Alpen, auf dem Foto zu sehen auf dem Hindelanger Klettersteig. Als stellvertretender Landesvorsitzender hat Helmut die Organisation und Betreuung vieler Seminare – mit dem Spezialgebiet Landespersonalvertretungsgesetz – und die Polizeilogistik und –

technik in seiner Betreuung. Als Mitglied im Hauptpersonalrat Polizei vertritt Helmut insbesondere die Interessen der Bereitschaftspolizei.

11. Leserbrief zum Thema „Nichtraucherseminar“

„Hallo GdP,

bevor das nächste Nichtraucherseminar ausgeschrieben wird, möchte ich kurz noch was mitteilen.

Viele würden gerne aufhören zu rauchen, wagen den Schritt allerdings nicht, da sie von den Rauchern belabert werden, „ihr nehmt dann aber mindestens 10-15 kg zu“. Dies war bei mir auch so und ich habe sowieso schon einige Kg zu viel. Möchte jetzt hierzu nur erwähnen, dass der Seminarleiter, Herr Weck, innerhalb des Seminars es so gut herüberbringt, dass, wenn man die Ratschläge befolgt, nicht zunehmen muss. Ich habe heute noch 2 kg weniger als vor dem Seminar und bin immer noch rauchfrei.

Kann nur sagen: Super Seminar. Mein Vorschlag: Geht bei der Ausschreibung mehr darauf ein, dass man auch aufhören kann zu rauchen und kein Gramm zunehmen muss.

Im Gegenteil: Man kann rauchfrei werden und zusätzlich abnehmen in einem.

Viele Grüße“ Waltraud Matz, PI Bingen

Anmerkung: Die Kollegin Matz ist nicht die einzige, die zurückmeldet, dass Beides möglich ist: rauchfrei werden und dabei abnehmen. Das nächste Seminar „**rauchfrei & schlank mit der GdP**“ ist am 7.11.2008, 13:00 Uhr, an der LPS. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich – die Ausschreibung folgt noch.

12. Leserbrief zu Überstunden

„Moin! Moin! Liebe Kolleginnen und Kollegen,

beiliegend schicke ich Euch einen Zeitungsausschnitt aus der Rheinpfalz am Sonntag vom 6. Juli 2008. [abgedruckt in KB 2008 Juli-I. red.]

Nach meiner Meinung hat der Verfasser dieses Artikels den Nagel auf den Kopf getroffen. Leider hat er vergessen, dass auch die Finanzbeamten die neuen Schwerpunktaufgaben meistern könnten.

Ich persönlich werde in Zukunft jegliche Mehrarbeit ablehnen müssen, da ich mit meiner Freizeit gut auskomme und nicht planen muss.

In diesem Sinne grüßt Euch, Peter“

Auto kaufen?

Verreisen?

PSW 06131/96009-23 oder -31

Internetapotheke: <http://gdp-rp.vitaware.de> (ohne "www")

Schwitzkasten Budenheim: 15 % Rabatt auf Tageskarte.

Schuhe kaufen zu 15% Rabatt: www.schuhe123.de

Kfz-Reparaturen und mehr zu 19% Rabatt: www.autofit-moser.de

V.i.S.d.P.: Gewerkschaft der Polizei Rheinland-Pfalz,

Nikolaus-Kopernikus-Str. 15, 55129 Mainz

www.gdp-rp.de

Mail: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de